



Dresden, den 14. September 2017 (2)

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

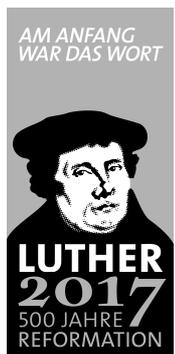
19. EKD-Konsultation ‚Kirche und Großstadt‘

Viertägige Stadtkirchen-Konferenz trifft sich in Leipzig

LEIPZIG – Vom 17. bis 20. September treffen sich Superintendenten und Superintendentinnen, Stadtdekane und Stadtdekaninnen, Pröpste und Pröpstinnen aus den Großstädten Deutschlands und Österreichs in Leipzig zu einem gemeinsamen Austausch. Die 19. Konsultation ‚Kirche und Großstadt‘ der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) steht unter der Leitfrage „Volkskirche oder was?“.

In Vorträgen und Projektbesuchen soll sich die Konsultation der Diskussion stellen, wie Kirche theologisch, missionarisch und sozial-diakonisch in die Stadt hineinwirkt. Dabei steht den Teilnehmenden insbesondere die säkulare Situation Leipzigs vor Augen, in der Christen in der Minderheit sind. Trotzdem gibt es gerade hier Erfahrungen, wie sich Kirche mitten in der Stadt behauptet. Leipzig war zudem immer wieder Gastgeberin für große Christentreffen. Die Konsultationen finden an verschiedenen Orten der Stadt, beispielsweise in der katholischen Propsteikirche oder Alte Baumwollspinnerei, statt.

Nach einem Eröffnungsgottesdienst um 18:00 Uhr in der Thomaskirche gibt es am Sonntagabend des viertägigen Treffens einen Empfang der sächsischen Landeskirche im Thomashaus (Thomaskirchhof 18) mit Landesbischof Dr. Carsten Rentzing. Aus Österreich hat Superintendent Hansjörg Lein aus Wien sein Kommen zugesagt. Neben Begrüßungsworten des Landesbischofs und des Leipziger Superintendenten Martin Henker sprechen Oberkirchenrat Thies Gundlach (EKD) und Dekan Jürgen Renner, Sprecher der



EKD-Konsultation (Stadtkirchenkreis Kassel). Auch Vertreter des Leipziger Stadtökumenekreises sind eingeladen.

Von sächsischer Seite nehmen an den Konsultationen im In- und Ausland die Superintendenten Martin Henker (Leipzig), Christian Behr (Dresden Mitte) und Albrecht Nollau (Dresden Nord) teil. Die Konsultationen finden alle zwei Jahre statt, um Erfahrungen über die Arbeit und die aktuellen Herausforderungen von Präsenz der Kirche in der Großstadt auszutauschen. Im Herbst 2015 traf man sich in Zürich. Neben dieser Arbeitsebene gibt es zum Themenbezug noch die ‚City-Kirchen-Konferenz‘, an der Stadtpfarrerinnen und Stadtpfarrer der Innenstadtkirchen und Stadtpfarrämter teilnehmen, um sich mit der Theorie und der Praxis der Citykirchenarbeit auseinander zu setzen.